

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 16.

Samstag den 19. Jänner 1895.

(185) 3—2

Nr. 39.

## Rundmachung.

Die Einhebung der Hundetaxe für das Jahr 1895, und zwar für jeden Hund innerhalb des Laibacher Stadtpommörums, mit einziger Ausnahme jener, welche zur Bewachung einsam gelegener Besitzungen unbedingt notwendig sind, hat mit 1. Jänner d. J. begonnen, und sind die neuen Hundemarken bis

längstens 20. Februar 1895 bei der Stadtcassa gegen Erlag der Taxe von 4 fl. ö. W.

zu lösen.

Mit Bezug auf den § 14 der Vollzugsvorschrift über die Einhebung der Hundetaxe werden daher alle Hundebesitzer an die rechtzeitige Entrichtung der Taxe mit dem Beifügen erinnert, dass vom 20. Februar 1895 an alle auf offener Straße ohne am Halsbande befestigter, für das Jahr 1895 gültiger

Marke betretenen Hunde vom Wafenmeister eingefangen werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 1. Jänner 1895.

(276) 3—2

§. 563.

## Gebammenfelle.

In Billiggraz und St. Marein ist je ein Bezirkshebammenposten mit einer jährlichen Dotation von 30 fl. aus der Bezirkskasse in Erledigung gekommen.

Die gehörig documentierten Gesuche sind bis zum 10. Februar l. J. bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft einzureichen.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 12. Jänner 1895.

(289)

§. 825.

## Rundmachung

der k. l. Landesregierung ddo. 15. Jänner 1895, §. 825, betreffend die Eidesablegung des behördlich autorisierten Civilgeometers Theodor Sittig.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der mit dem Erlasse der k. l. Landesregierung vom 11. December 1894, §. 16.380, zum behördlich autorisierten Civilgeometer für

den Baubezirk Krainburg-Radmannsdorf ernannte Theodor Sittig den Eid in obiger Eigenschaft am 31. December 1894 abgelegt hat.

St. 825.

## Razglasilo

c. kr. deželne vlade z dne 15. januarja 1895. l., št. 825, o prisegi pooblaščenega civilnega geometra Teodora Sittiga.

S tem razglasilom se daje na splošno znanje, da je glasom razpisa c. kr. deželne vlade z dne 11. decembra 1894. l., št. 16.380, pooblaščenim civilnim geometrom za stavbeni okraj Kranj-Radovljica imenovani Teodor Sittig dne 31. decembra 1894. l. prisegel v imenovani lastnosti.

(291) 3—1

§. 1391.

## Rundmachung.

Vom Stadtmagistrate Laibach wird kundgemacht:

1.) Die Verzeichnisse der zur diesjährigen regelmäßigen Stellung berufenen, in den Jahren 1874, 1873 und 1872 geborenen einheimischen Jünglinge werden vom 19. bis incl. 27. Jänner l. J.

im Bureau des Magistratssecretärs zur freien Einsicht aufliegen. Jedermann, welcher

a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anher anzeigen,  
b) gegen die Reclamation eines Stellungspflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Querkennung einer der in den §§ 31 bis 34 des Wehrgesetzes angeführten Begünstigungen Einsprache erheben will, ist berechtigt, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen.

2.) Die Lösung für die im Jahre 1874 geborenen Stellungspflichtigen wird am 28. Jänner l. J. um 11 Uhr vormittags im städtischen Expedite vorgenommen werden, und es bleibt den Stellungspflichtigen oder deren Angehörigen das persönliche Erscheinen freigestellt.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 15. Jänner 1895.

# Anzeigebblatt.

(5359) 3—1

St. 6695.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Jozeta Urankarja z Vrha proti Jakobu Peru iz Korena v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. z odlokom z dne 17. novembra 1894, št. 6695, dovolila izvršilna dražba na 2141 gold. 80 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. stev. 42 in 43 zemljiške knjige kat. obč. Koreno.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

1. februvarja in na
2. marca 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 20. novembra 1894.

(167) 3—1

Nr. 9223.

## Edict.

Ueber die Klagen;

1.) §. 8265 der Anna Maurin von Hirschdorf Nr. 19 gegen Johann Sterk von Bala Nr. 6, Miha Sterk von Hirschdorf 2, Martin Veselj von Hirschdorf, Andreas Jeseneg von Laibach und Karolina Jeseneg von Laibach wegen Verjährung von Tabularforderungen; 2.) §. 8496 des Peter Matkovic von Tanzberg Nr. 13 gegen Miha Stajer von dort wegen Erftigung und 3.) §. 8817 des mj. Peter Veselic von Verhovce Nr. 4 durch die Vormünder Katharina Veselic und Mate Hotuje von Pribince Nr. 15 gegen Antonia Parma von Freithurn und Ivan Veselic von Verhovce Nr. 8 wegen Lösungsgeftattung; 4.) §. 8963 Johann Kump von Oberh Nr. 28 gegen Ivan Mihelic, Mate Mihelic und Miha Mihelic von Oberschor wegen Erftigung worüber ad 1 im ordent. mündl., ad 2, 3 und 4 im summarischen Verfahren auf den 9. Februar 1895,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den unbekannt wo befindlichen Geflagten und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern Herr Josef Weiß von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls

zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 29. December 1894.

(204) 3—1

Nr. 43.

## Curatorsbestellung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Matko von Triest wurde Anton Satrau von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Weistbottsvertheilungsbescheid vom 10. November 1894, §. 9005, eingehändigt.

R. l. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz am 4. Jänner 1895.

(226) 3—1

Nr. 2133.

## Curatels-Verhängung.

Das k. l. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 23. October 1894, §. 8769, über Johann Rozman, Grundbesitzer in Zvirče, die Curatel wegen Verschwendung im Sinne des § 273 a. b. G. zu verhängen befunden, und es wurde ihm Herr Johann Golmajer, Gemeindevorsteher in Raier, als Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt am 29. December 1894.

(245) 3—1

Nr. 142.

## Curatorsbestellung.

Das k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach gibt bekannt, dass in der Executionsfache der k. l. Finanzprocuratur wider Barthlmä Strumbelj von Brunnendorf Nr. 22 pcto. 54 fl. 5 kr. c. s. c. den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria und Jakob Strumbelj und Maria Dornit von Brunnendorf Herr Dr. Karl Triller, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid §. 27.116 intimiert wurde.

Laibach am 5. Jänner 1895.

# SHANNON-REGISTRATOR

(5231) 6—5

einzig praktischer Apparat zum Ordnen und Aufbewahren von Briefen, Facturen etc.

Preis des Apparates ohne Locher fl. 3·50 mit „ „ 4·50

Preis der Aufbewahrungs-Mappe fl. 1.—



Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann.

Nur echt, wenn mit Firma SCHWANHÄUSSER, WIEN.

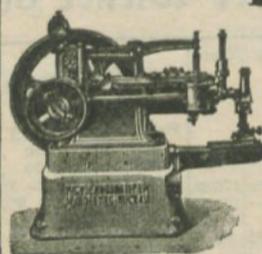
Ausführlicher Katalog über das Shannon-System gratis und franco. SCHWANHÄUSSER, WIEN I., Johannesgasse 2, 1. Stock.

(Shannon-Registrator-Co.)

Zu beziehen durch jede Papierhandlung, wo nicht, erfolgt directe Lieferung.

## Pumpen für alle Zwecke

Dampfpumpen, Centrifugalpumpen, Bau-, Hof- und Jauchepumpen.



Petroleummotor „Heroules“ (stehend, liegend oder fahrbar) mit gewöhnlichem Lampen-petroleum unbedingt zuverlässig arbeitend, Petroleumverbrauch pro Stunde und Pferdekraft ca. 1/2 Liter.

Kostenanschläge unentgeltlich und portofrei.

Rich. Langensiepen

Specialfabriken in

Magdeburg, Buckau, St. Petersburg. Filialen: Berlin, Mannheim, Moskau, Riga.

FILIALE WIEN: VI., Mariahilferstrasse 19.

(24)

Bevollmächtigter: Heinrich Brix.

6—2

## Promessen zu allen Ziehungen

berechnet billigst

(181) 1

# M. Strauss

Bank- u. Börsen-Commission

Graz, Sporgasse 16.

Sowohl für die Wiener als auch die Triester Börse werden daselbst unter sehr vortheilhaften Bedingungen Aufträge entgegengenommen. Auskünfte über Capitalsanlagen oder sonstige in das Bankgeschäft einschlägige Informationen werden bereitwilligst mündlich oder brieflich kostenfrei ertheilt.

(5548) 3—3 St. 6962 do 6989.

**Oklic.**

Radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovoljenja izbriša zastavnih pravic za taiste, odnosno priposestovanja zemljišča, vložili so tožbe de praes. 22. decembra 1894:

- 1.) Pavel Justin iz Gorenje Rovani št. 1 — st. 6962;
- 2.) Janez Stanonik od Sv. Lenarta 18 — st. 6963;
- 3.) Marija Pogačnik, roj. Leben, od Sv. Klemena 3 — st. 6964;
- 4.) Matevž Bernik iz Skofje Loke 77 — st. 6965;
- 5.) Jakob Keržišnik iz Gorenje Luže — st. 6966;
- 6.) Marija Oblak iz Brebovnice 15 — st. 6967;
- 7.) Matevž Gaser iz Gorenje Sorice 4 — st. 6968;
- 8.) Matevž Bogataj iz Dolenje Dobrave 2 — st. 6969;
- 9.) Jožef Dolenc iz Vinharjev 3/8 — st. 6970;
- 10.) Marija Osredkar iz Dolenje Dobrave 27 — st. 6971;
- 11.) ml. Micka Inglič, roj. Ferlan (po očetu Franc Ferlan iz Gorenje Vasi) — st. 6972;
- 12.) Janez Bogataj iz Stare Oselice 2 — st. 6973;
- 13.) Blaž Debelak iz Stare Oselice 17 — st. 6974;
- 14.) Janez Možina iz Dolenčic 5 — st. 6975;
- 15.) Mica Demšar, rojena Kokelj, iz Vovč 8 — st. 6976;
- 16.) Anton Oblak iz Prelesja 3/4 — st. 6977;
- 17.) Janez Jezeršek iz Fužin 15/23 — st. 6978;
- 18.) Blaž Izda iz Dolenčic 6 — st. 6979;
- 19.) Janez Logonder iz Virmaš 44 — st. 6980;
- 20.) Marijana Podobnik iz Hobovš pri Novi Oselici 9 — st. 6981;
- 21.) Blaž Kokelj iz Fužin 19 — st. 6982;
- 22.) Janez Tavčar iz Sapotnice 15 — st. 6983;
- 23.) Peter Jurčič iz Breznice 10 — st. 6984;
- 24.) Mina Jelenc, rojena Frelih, iz Golice 13 — st. 6985;
- 25.) Franciška Pintar, rojena Stalc, iz Dražgoš o. c. — st. 6986;
- 26.) Jurij Dolenc iz Podobnega 2 — st. 6987;
- 27.) Mica Jereb iz Dolenje Rovani 3 — st. 6988;
- 28.) Matevž Gaser iz Gorenje Sorice 4 — st. 6989,

proti:

1. Jarneju in Heleni Murc, Primožu, Mici, Ignaciju, Urši in Lizi Justin ter Antonu Jelovčan pr. 310 gold., 100 gold., 25 gold. 80 kr., 2—5 gold.;
2. Konradu Pleiweiss pr. 320 gold.;
3. Neži in Mini Bertonec ter Jarneju Gartnar od Sv. Klemena pr. 2 à 200 gold., 600 gold., 300 gold.;
4. Janezu Bernik iz Skofje Loke pr. 50 gold., 14 gold. 44 kr.;
5. Mariji Keržišnik, rojeni Sušnik, iz Gorenje Luže pr. 340 gold.;
6. Mariji Dermota, rojeni Terček, iz Brebovnice pr. 90 gold., 45 gold.;
7. Luciji Kemperle, rojeni Marktl, iz Gorenje Sorice pr. 351 gold., 175 gold.;
8. Mariji Bogataj, rojeni Azbe, iz Dolenje Dobrave pr. 750 gold.;
9. Gregoriju, Jakobu, Barbi, Nacetu, Mariji in Katri Miklavč iz Vinharjev pr. 3—40 gold., 75 gold., 165 gold. 40 kr.;
10. Lizi Justin iz Dolenje Dobrave pr. 77 gold.;
11. Barbi in Mini Bizjak, Luki in Heleni Dolenc iz Gorenje Vasi pr. 400 gold., 220 gold., 75 gold., 230 gold.;
12. Valentinu Jereb iz Stare Oselice pr. 40 gold.;

- ad 13 Urši Jezeršek, Janezu Debelak, Mariji Slabe, Matevžu, Matiji in Blažu Vidic, vsi iz Stare Oselice, Filipu Kobse iz Idrije, Andreju in Mariji Debelak iz Stare Oselice, Gasperju Covacig od Sv. Lucije pr. 50 gold., 2—300 gold., 500 gold., 40 gold., 2—20 gold., 75 gold., 647 gold.;
14. Jeri Možina in Matiji Mercina iz Dolenčic pr. 409 gold. 5 kr. in 13 gold. 32 1/2 kr.;
15. Maruši Dolenc, rojeni Jesenko, Gregoriju in Mihi Dolenc, Simnu, Lizi in Jeri Kokelj in Jožefu Demšar, vsi iz Vovč, pr. 399 gold. 30 kr., 89 gold. 15 kr., 10 gold., 75 gold., 80 gold., 307 gold. 40 kr.;
16. Ani Oblak, rojeni Žakelj, Gregoriju in Antonu Oblak iz Prelesja ter Matevžu Kumer iz Brebovnice pr. 10 gold., 20 gold., 300 gold., 52 gold. 50 kr., 400 gold.;
17. Neži in Andreju Jezeršek iz Fužin 2 à 100 gold.;
18. Antonu Izda iz Dolenčic pr. 130 gold.;
19. Mici Logonder iz Virmaš pr. 40 gold.;
20. Mariji in Marijani Podobnik, Francetu Kosmač in Jarneju Petrič iz Hobovš pr. 2—60 gold. 38 1/2 kr., 2 à 40 gold.;
21. Janezu Jesenko, Gasparju, Janezu in Jarneju Peternel iz Fužin pr. 25 gold., 3—4 gold.;
22. Mini, Mici, Ani in Francetu Tavčar iz Sapotnice pr. 4—18 goldinarjev 24 kr.;
23. Pavlu Arhar in Lizi Pintar iz Breznice pr. 10 gold., 20 gold.;
24. Maruši Frelih iz Golice pr. 100 gold.;
25. Mini Pintar iz Dražgoš pr. 100 gold.;
26. Jakobu, Lizi, Marijani in Jarneju Dolenc ter ženi zadnjega iz Podobnega pr. 400 gold., 2—300 gold., 75 gold.;
27. Jarneju in Jeri Jereb ter Urši Jereb, rojeni Bonča, iz Dolenje Rovani pr. 75 gold., 200 gold., 100 gold.;
28. Petru Gaser iz Gorenje Sorice gledé vložka št. 8 d. o. Gorenja Sorica —

oziroma njih neznanim pravnim naslednikom.

Toženim se naznanja, da so se jim postavili skrbnikom na čin:

- ad 1, 14, 15, 18, 26, 27 Jožef Mrak iz Vovč;
- ad 2, 4, 22, 23 Ivan Kajba iz Skofje Loke;
- ad 3, 5, 24, 25 Franc Šlibar iz Selc;
- ad 6, 8, 10, 11, 16 Andrej Šraj iz Gorenje Vasi;
- ad 7, 28 Andrej Frelih iz Sorice;
- ad 9 Valentin Šubic iz Poljan;
- ad 12, 13, 17, 20, 21 Andrej Telban iz Zavoden;
- ad 19 Jakob Jelovčan iz Stare Loke — ter jim vročili prepisi tožeb, vsled katerih se je odredil narok v skrajšane, oziroma redne ustne razprave na

5. svečana 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom §§ 18. skr. post. in 29., 391. o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče Skofja Loka dne 23. decembra 1894.

(117) 3—3 St. 10.905.

**Razglas.**

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Antona Prosenca iz Verbice in Antona Hervatina iz Terpčan in neznano kje bivajočemu Mihi Jaksetiču iz Verbice št. 10 postavil se je Anton Satran iz Bistrice kuratorjem ad actum, in so se zadnjemu postavili dražbeni odloki z dne 9. novembra 1894, št. 9130.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 28. decembra 1894.

(40) 3—3 St. 16.989.

**Oznanilo.**

(Št. 28 iz 1. 1894.)

**I. Prodaje v izvršilni zadevi.**

1.) Janeza Krese iz Sela (po dr. Slancu) proti Jerneju Zafran iz Sela pcto. 11 gold. 56 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 275 kat. obč. Podturn, cenilna vrednost brez pritikline 1633 gold., odlok 11. decembra 1894, št. 16.261, narok na 15. februvarja in 15. marca 1895;

2.) Jože Hoge iz Toplega Vrha (po dr. Scheguli) proti nedl. Francetu Srebernjak iz Velikega Slatenka po varuhah pcto. 147 gold. 13 kr. c. s. c., posestvo vložne št. 221, 222, 237, 407, 422 in 423 skupna cenilna vrednost brez pritikline 1147 gold., odlok 10. decembra 1894, št. 16.276, narok na 15. februvarja in 15. marca 1895;

3.) Jožefa Krausa iz Rudolfovega (po dr. Slancu) proti Roku Kokliča iz Birčne Vasi pcto. 21 gold. 20 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 107 kat. obč. Stranska Vas cenilna vrednost brez pritikline 1262 gold., odlok 11. decembra 1894, št. 16.346, narok na 19. februvarja in 20. marca 1895;

4.) Janeza Blatnika iz Brezja pri Raki (po dr. Slancu) proti Mihi Volčjaku (Učjak) iz Dolenjega Suhadola pcto. 33 gold. c. s. c., posestvo vložna št. 412 kat. obč. Brusnice, cenilna vrednost brez pritikline 90 gold., odlok 14. decembra 1894, št. 16.446, narok na 20. februvarja in 21. marca 1895;

5.) Helena Kastrevc iz Gaberje (po dr. Slancu) proti Francetu Šaseku iz Pangerč Grma (po kuratorju Karolu Zupančiču iz Rudolfovega) in Ani Šasek od tam pcto. 50 gold. c. s. c., posestvo vložne št. 80, 333 in polovico vložne št. 335 kat. obč. Krušča, cenilna vrednost brez pritikline 30 gold. 60 gold. in 100 gold., odlok 24. decembra 1894, št. 16.906, narok na 21. februvarja in 22. marca 1895.

Vse prodaje vršile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiji, pri drugem roku tudi pod cenilno vrednostjo. Izpiski iz zemljiške knjige, cenilni zapisniki in dražbeni pogoji so pri tem sodišči na upogled.

**II. Tožbe.**

- 1.) Primožu Gorjancu iz Dolenjega Suhadola;
- 2.) Jožefu Sajetu iz Kruševca;
- 3.) Marjeti Zorc iz Hruševca;
- 4.) Alojziji in Janezu Gimpelj, Jeri Ambrož in Rezi Gimpelj, roj. Urbančič, iz Gorenjih Toplic, in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe: ad 1 Martin Mohar iz Rudolfovega pcto. 371 gold. c. s. c.; ad 2 Jernej Steh iz Hruševca pcto. priposestovanja posestva vložna št. 54 kat. obč. Prečna c. s. c.; ad 3 Jernej Steh iz Hruševca pcto. priposestovanja posestva vlož. št. 541 kat. obč. Prečna c. s. c. in ad 4 Miha Gimpelj iz Toplice pcto. priznanja zastarovanja terjatev, vknjiženih pri posestvu vložna št. 135 kat. obč. Toplice c. s. c., ter se je v zvrho obravnave določil narok na

24. januarja 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29 o. s. r., oziroma § 18 sum. patenta.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim Karol Zupančič kuratorjem ad actum, čemur se toženi v zmislu § 391 o. s. r. obvesčajo.

**III. Dostavljenje odlokov in listin.**

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se njemu dostavijo sledeči: a) tabularni odloki: 17. oktobra 1894, št. 13.812, za Terezijo Grasina iz Ostroga; 6. novembra 1894, št. 14.638, za Ursulo Fabjančič iz Ruhne Vasi;

18. novembra 1894, št. 15.290, za Antona Novaka iz Potovrha; 24. novembra 1894, št. 15.625, za Janeza Rozmana iz Dol. Karteljevega; 16. novembra 1894, št. 15.124, za Matijo Šobra iz Laze; 30. novembra 1894, št. 15.671, za Rozalijo Jaklič iz Srednje Vasi; 26. novembra 1894, št. 15.176, za Luko Turka iz Žerjovin; 8. decembra 1894, št. 16.172, za Franca, Martina in Miho Pirca iz Valte Vasi; 6. decembra 1894, št. 16.083, za Nezo Kastelic v Ljubljani; 8. decembra 1894, št. 16.174, za Franca Juvančiča iz Leskovca; 26. novembra 1894, št. 15.676, za Marijo Potočar, omoženo Mlakar iz Stare Vasi; 6. decembra 1894, št. 16.083, za Franjo Kastelic, omoženo Pirc, iz Spodnje Lakovnice; b) izvršilni odloki: 26. novembra 1894, št. 15.682, za Jakoba Šindlerja iz Podhoste; 26. novembra 1894, št. 15.699, za Andreja Mazele iz Poljan; 9. novembra 1894, št. 14.930, za Markota Kapsa iz Podljubna in 14. decembra 1894, št. 16.442, 16.443, 16.444 in 16.445, za Janeza Bizjaka iz Mihovca.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 29. decembra 1894.

(126) 3—3 Nr. 10.559.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Perz von Gleisdorf (durch Dr. Goff) die executive Versteigerung der dem Leonhard Cerne von Obertiefenbach gehörigen, gerichtlich auf 290 fl. geschätzten Realität Einl. B. 20 ad Tiefenbach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner

und die zweite auf den

6. März 1895,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 12. December 1894.

(125) 3—3 Nr. 10.767.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gotthard Roth von Mitterdorf (durch den Nachhaber Dr. E. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der den Executen Anton und Magdalena Buft von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 240 fl. geschätzten Realität Einl. B. 326 ad Mitterdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner

und die zweite auf den

6. März 1895,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 16. December 1894.

# Harzer Kanarien-Vögel.

Ich habe den berühmten

## Trute-Stamm

direct aus Harz bezogen, von welchem der Hahn allein 50 Mark, das Weibchen à Stück 4 Mark, ohne Verpackung und Postporto gekostet hat. (237) 3-3

Habe die Nachzucht von diesem Stamme. so weit der Vorrath reicht, abzugeben, u. zw. Männchen und Weibchen, nach Uebereinkommen zu billigen Preisen.

## M. Ambrožič

in Moistrana, Post Lengendorf  
Oberkrain.

Bei meiner Durchreise in Laibach erlaube ich mir dem geehrten P. T. Publicum anzuzeigen, dass ich **Montag den 21. d. M. von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 1 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel „Stadt Wien“, Zimmer Nr. 36**

## Antiquitäten

bestehend aus **Alt-Wiener, Meissner und Sevrés-Porzellan**, alten, feinen **Fächern und Miniaturen, Bronzen, Uhren, Girandols, Waffen**, alten, hübschen **Stoffen, Gobelins u. Stickereien, Schnitzereien in Holz und Elfenbein** sowie jede Art **alter Kunstgegenstände**, besonders alle Gattungen **convenirender Münzen, Gold, Silber und Bronze** zu den **höchsten Preisen einkaufe.** (292)

## Heirats-Antrag.

Ein durchaus solides, 30 Jahre altes Mädchen mit einem Vermögen von über 3000 fl. mit Haus, welches nahe einer Bahnstation gelegen und für alle Geschäfte bestens geeignet ist, wünscht sich mit einem zwischen 30 bis 40 Jahre alten, ledigen und rechtschaffenen Manne, Fleischhauer oder Tischler nicht ausgeschlossen, zu verehelichen. Nur ernst gemeinte Anträge, womöglich mit Beilegung der Photographie, werden unter Chiffre **„Gütek 276“** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (294)

## Eine Wertheim-Cassa

(Grösse Nr. 3)

im makellosen Zustande wird **verkauft** oder gegen eine **kleinere** (Größe Nr. 1) **umgetauscht.**

Nachfrage: **Beethovengasse Nr. 4, II. Stock.** (293) 2-1

## Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

### Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (3410) 36-17



(4292) 30-12

Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

## Handharmonikas

von

### Joh. N. Trimmel

in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.

Großes Lager aller

## Musik-Instrumente

Violinen, Zithern, Flöten, Ocarinen, Mundharmonikas, Vogelwerk etc., etc.

**Schweizer Stahl-Spielwerke**, selbstspielend, unübertroffen in

Ton, Musik-Albuns, -Gläser etc., etc.

Preisourante gratis und franco.



# ADLER

Apotheke  
Laibach  
Prescherenplatz 2  
Soda-  
wasser-  
Fabrik

Inhaber:

## Mardetschläger.

Lager aller neuen Präparate und Specialitäten des In- und Auslandes.

Lager und Erzeugung aller Verbandstoffe und Pflaster. **Neu:** Sterilisierte Verbandstoffe (Ministerial-Verordnung). **Depôt** von Medicinalweinen Rittwagen in Malaga, von Cognac Gatinaud & Co., Bordeaux u. Cognac, russischem Thee (Original-Packung).

Director Bezug!

**Apotheken-Specialitäten:** Gichtfluid 50 kr.; Franzbrantwein 60 u. 40 kr. (Original); Dorsch-Leberthran-Oel, bestes, 50 kr.; russische Frostsalbe 25 u. 40 kr.; **Hühneraugen-Mittel:** Indicon 30 kr.; Salicyl-Seifenpflaster 20 kr. **Gegen aufgesprungene Haut:** Glycerin-Cream, Pulcherin-Cream, Vaseline, Glycerin. **Hustenstillend:** Malzbonbons (Adler-Marke), Spitzwegerichsaft 30 kr., Fiakerpulver 20 kr. **Mund- und Zahnmittel:** Menthol-Mundwasser 40 kr., Menthol-Zahnpulver 30 kr.

Handverkaufsartikel bekannt am billigsten.

Bitte, immer auf die Firma:

**Adler-Apotheke Laibach, Prescherenplatz**  
(146) zu achten. 3-2

# ORFEVRENERIE CHRISTOFLE

Das Fabrikzeichen



und der volle Name **CHRISTOFLE** garantiren die Echtheit unserer Fabrikate. Illustr. Kataloge gratis u. franco.

## CHRISTOFLE - BESTECKE

auf weissem Metall versilbert, sowie Tafelgeräthe aller Art.

Specielle Artikel für Hôtels, Restaurants und Menagen, sowie Cassetten für Brautausstattungen etc.

## CHRISTOFLE & C<sup>IE</sup>, WIEN, I.

k. u. k. Hoflieferanten

(4734) Zu Fabrikspreisen zu beziehen in Laibach bei: 18-8

**J. Kapsch, J. Sparowitz u. Ferd. Simonetti.**

Höchste

Auszeichnungen

auf allen

Weltausstellungen.

Wegen des niederen Silbercurses

Preisermässigung.

# Der „Anker“

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen  
in Wien.

**Versicherungsstand am 31. December 1893:** 84.669 Verträge mit fl. 215.232.996.80 kr. Capital und fl. 92.123.21 kr. Rente.

**Activen der Gesellschaft am 31. Decbr. 1893** . . . fl. 49,559.673.56 kr., darunter Vermögen der wechselseitigen Ueberlebens-Associationen fl. 9,011.603.40 kr.

**Jahres-Einnahme pro 1893:** Prämien, Einlagen, Zinsen, Gebühren und andere Einnahmen . . . . . > 8,310.263.85 >

**Auszahlungen:** Für Sterbefälle bis 31. December 1893 > 21,757.350.15 >

Für Erlebensfall-Versicherungen von 1871 bis 1894 . . . . . > 59,487.786.95 >

zusammen . . . fl. 81,245.137.10 kr.

Der **„Anker“** schließt zu den liberalsten Bedingungen alle Arten von Versicherungen auf das menschliche Leben, und zwar: Versicherungen auf den Todesfall allein mit lebenslänglicher und abgekürzter Prämienzahlung, und gemischte Versicherungen (mit und ohne Antheil am Gewinne). Versicherungen auf den Erlebensfall (mit und ohne Antheil am Gewinne) und Leibrenten in allen Combinationen.

Als **Gewinnantheile** entfielen in den Jahren 1885 bis 1894:

a) für die auf den Todesfall nach der Kategorie mit Gewinnantheil Versicherten: 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 24<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub> der Jahresprämie;

b) für Versicherungen auf den Erlebensfall (Aussteuer-Versicherungen) mit 85% Gewinn-Antheil: 37.20%, 34.12%, 25.17%, 25.07%, 25.50%, 26%, 25%, 21.06%, 21.20% und 21.5% des versicherten Capitaless.

**Prospecte und Antragsformulare werden gratis bei Herrn**

## Rudolf Bayer, Haupt-Agenten für Krain in Laibach

Alter Markt Nr. 5

und allen Localagenten ausgefolgt, wo auch alle erwünschten Auskünfte bereitwilligst ertheilt werden. (290) 3-1

(5358) 3-2

St. 6551.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Goloba iz Trzina proti Janezu Stefanu iz Podoreha v izterjanje terjatve 4 gold. 11 kr. s pr. z odlokom z dne 30. novembra 1894, št. 6551, dovolila izvršilna dražba na 686 gold. in 280 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 84 in 85 zemljiške knjige kat. obč. Sv. Mohor.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

- 1. februvarja in na
- 2. marca 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 30. novembra 1894.

(5366) 3-2

St. 6854.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Josipa Merharja iz Dolenje Vasi proti Janezu Hönigmanu iz Rakitnice v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 331 gold. in 1217 goldinarjev cenjenih nepremakljivih posestev vlož. št. 28 in 30 zemljiške knjige kat. obč. Rakitnica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

- 8. februvarja in na
- 8. marca 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 11. decembra 1894.

## Eine Post- und Telegraphen-Expediterin

sucht Stelle. (208) 3-3  
Anträge unter Chiffre **„R. S.“** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

## Mehrere Möbel Clavier

und ein ganz neues zu verkaufen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (285) 3-3

## Bäckerei

neu eingerichtet, mit zwei Oefen ist mit **1. Februar** zu vermieten: **Bahnhofgasse Nr. 24.** (297) 3-1  
Anfrage bei Herrn **Zoppitsch**, ebenerdig rechts.

**Polana-Damm Nr. 14** im II. Stock ist eine

## freundliche Wohnung

bestehend aus drei Zimmern mit Zugehör, für den **Maitermin**, eventuell auch am **1. Februar**, zu beziehen. — Anzufragen Nr. 12, I. Stock. (299)

## Hänsel und Gretel.

Märchenspiel von **Humperdinck**.  
Clavier-Auszug mit Partitur . . . . . fl. 4.96  
» » unterlegtem Texte » . . . . . 4.96  
Potpourri, zweihändig . . . . . 93  
Kleine Phantasie, zweihändig . . . . . 78  
Potpourri, vierhändig . . . . . 1.70  
Textbuch . . . . . 81

**Die österr.-ung. Monarchie in Lied und Tanz.**  
Großes Potpourri, zweihändig . . . fl. 1.50  
**Tanz-Albuns** zu fl. 1.—, fl. 1.20, fl. 1.80.

Billigste Zeitschriften:

**Das Bunte Blatt**, pro Heft . . . . . 10 kr.  
**Frauenwelt**, pro Heft . . . . . 10 „

Erste Hefte stets zur Ansicht.

## J. Giontini

**Buch- und Musikalien-Handlung  
Laibach.** (300)

(5472) 3-2

St. 5458.

### Oklic.

Zamrlima Mariji Rodè z Stare Vrhniko in Jožefu Kotniku iz Vrda, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se Franc Ogrin z Vrhniko skrbnikom na čin in se mu dražbena odloka z dne 19. novembra 1894, št. 5272, dostavita.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniko dne 3. decembra 1894.

# Brüder Eberl

(16)

Decorations-, Bau- und Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4233) 8

## Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

# RUSSISCHE KOSMETISCHE SPEZIALITÄTEN



„Crème Venus“  
Haut-Conservierungsmittel  
Flüssiger Puder „Eugénie“  
Rothflüss. Schminke „Eugénie“  
Puder „Eugénie“ weiss, rosa, crème.  
Haarfarbe  
Flüssige kaukasische  
Schnurrbartwischse.

G. RIES  
WIEN,  
N. Grosse Neugasse 6

„Crème Venus“ Haut-Conservierungsmittel. Vorzügliches, vollkommen unschädliches Cosmeticum, speciell gegen Fettglanz und Rauheit der Haut, macht die Haut blendend weiss, verhütet das Entstehen der Runzeln und Falten und erhält den Teint in jugendlicher Frische. „Crème Venus“ enthält keine Fettsubstanzen, wird deshalb nie ranzig und kann schadlos zu jeder Tages- und Jahreszeit angewendet werden. Im Interesse des Publicums wird um genaue Beachtung der untenstehenden Schutzmarke ersucht. • Preis 2 fl. •

Flüssiger Puder „Eugénie“ aus Myrtenblüten zur Verschönerung der Gesichtsfarbe und um dieselbe immer blühend und jung zu erhalten. Verleiht sowohl dem Gesichte und Nacken, als auch den Armen und Händen eine Weichheit und marmorähnliche Reinheit, vertreibt jede Rauheit der Haut und Flecken aller Art. • Preis 2 fl. •

Rothe flüssige Schminke „Eugénie“ Vollkommen unschädlich. Gibt den Wangen, Lippen und Ohren eine schöne natürliche Rosafarbe, lässt sie auch beim elektrischen Lichte in natürlicher Farbe erscheinen und haftet 3 Tage auf der Haut. • Preis fl. 1.50. •

„Puder Eugénie“ weiss, rosa, crème. Er haftet vollständig und unmerklich an der Haut und gibt derselben die natürliche Weichheit und jugendliche Frische. Preis fl. 1.20, mit Puderquaste fl. 1.50.

„Trioxogen“ vorzügliches Haarwuchsmittel, kräftigt den Haarboden und verhindert untrüglich jede Schuppenbildung. • Preis fl. 1.60. •

„Nigritine Végétale“ Haarfarbe schwarz und braun. Haare, mit diesem Mittel gefärbt, bewahren ihre Farbe 6 Wochen lang, und ist es gänzlich unmöglich, die künstliche Färbung von der natürlichen zu unterscheiden. • Preis fl. 3.50. •

Flüssige kaukasische Schnurrbartwischse zum Wachs- thum des Schnurrbartes und Restaurierung desselben. Kein Schnurrbartbrennen notwendig. Gibt jedem Schnurrbart die gewünschte Form. • Preis 75 kr. •

Alleiniges Depôt für Krain bei

Franz Stampfel, Laibach (Tonhalle).

(5111) 26-8

BUCHSTABEN & SCHILDER WAPPEN, EMBLEME & dgl. in allen Arten Materialien, und für alle Zwecke.

MICH. WINKLER & SOHN

WIEN XV. LÖHRGASSE N°17.

früherer Gassenname: Michaelergasse.

TELEPHON 4689

Gegründet 1845.

Roth-, Gelb- und Zinkgussarbeiten werden gleichfalls übernommen. (97) 24-2

Um vielfachen Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen zu begegnen, wird um genaue Beachtung des Firmenwortlautes Mich. Winkler & Sohn und der Adresse XV., Fünfhaus, Löhrgasse 17, gebeten.

Erstes behördlich autorisiertes

## PATENT-BUREAU

Ingenieure:

### MONATH & EHRENFEST

Behördl. autor. u. beed. Civil-Ing. — Preislisten gratis.

Wien I., Jasomirgottstrasse 4.

(1630) 50-41

## Der Waschttag kein Schrecktag mehr!

patentierten Mohren-Seife

patentierten Mohren-Seife

patentierten Mohren-Seife

patentierten Mohren-Seife

patentierten Mohren-Seife

patentierten Mohren-Seife

Bei Gebrauch der wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben Tage tadellos rein und schön. Bei Gebrauch der

wird die Wäsche noch einmal so lange erhalten als bei Benützung jeder anderen Seife. Bei Gebrauch der

wird die Wäsche nur einmal, statt wie sonst dreimal, gewaschen. Bei Gebrauch der

wird niemand mehr mit Bürsten waschen oder gar das schädliche Bleichpulver benützen. Bei Gebrauch der

wird Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart. Vollkommene Unschädlichkeit bestätigt durch Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sachverständigen Herrn Dr. Adolf Jolles.

Zu haben in allen grösseren Spezerei- und Consumgeschäften sowie im I. Wiener Consumverein und I. Wiener Hausfrauenverein.

Haupt-Depôt: Wien I., Renngasse 6. 50-18

(5226)



(4515) 52-22

## Auer'sches Gasglühlicht

ist die billigste und beste Beleuchtung der Gegenwart. Es wird im Vergleiche mit Argand- oder Schmetterlingsbrennern durchschnittlich die Hälfte an Gas erspart.

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Ermässigtter Preis einer Lampe (Brenner, Glühkörper und Cylinder) incl. Montage 5 fl. 30 kr.

Oesterr. Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Wien.

Zu haben in der (4494) 26-26

Gasanstalt in Laibach.

Prof. A. L. Hickmanns geographisch-statistischer Taschen-Atlas, gebunden fl. 1.80.

Prof. Dr. Friedr. Ratzels Völkerkunde. Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage. — 28 Lieferungen oder zwei Bände mit 1200 Abbildungen im Text, 6 Karten und 55 Tafeln in Farbendruck und Holzschnitt. Preis pro Lieferung 62 kr., nach auswärts 63 kr. Vorräthig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach Congressplatz.

# Herbanny's unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup.

(6864) 20-5

Dieser seit 25 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißfördernd sowie die **Erst-Verdauung** und **Ernährung** befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Daß in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen** bei schwächlichen Kindern besonders der **Knochenbildung** nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)  
Erzugen, stets ausdrücklich Herbanny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlußkapsel den Namen **Herbanny** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebliger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“  
VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Marbetschläger, Gab. Piccoli, Ubalb v. Ternösch, J. Wray; ferner Depôts in Gili: J. Kupferschmid, Baumhach Erben; Fiume: J. Smeiner, G. Prodam, A. Schindler, R. Nijjan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: B. Sauer, W. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfskirt: A. v. Elabovicz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Trieste: E. Zanetti, A. Suttina, B. Bialofletto, J. Scerravalle, E. v. Feitenburg, P. Prendini, M. Kavaiani; Villach: F. Schola, Dr. E. Rumpf; Triesternembi: F. Gaita; Bittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Guth.



# COGNAC CZUBA-DUROZIER & CO.

Franz. Cognacfabrik Promontor.

Überall zu haben.

(5261)

GENERAL-VERTRETUNG:

32-13

RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST-WIEN.

# BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉCAMP (SEINE-INFÉRIEURE) Frankreich.

## Der beste aller Liqueure.

Aerztlich empfohlen. (4813) 18-13



Man verlange immer am Fuße jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des General-Directors:

*Alegrand aini*

In Laibach zu haben bei: **Joh. Buzzolini**, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café «Elefant»; **Rudolf Kirbisoh**, Conditor; **Anton Krapä**, Café «Europa»; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

**Riesen-Auswahl**  
aller erdenklichen Carnevals-Artikel  
bei

## Franz Carl Bisenius

Wien I., Singerstrasse Nr. 11, Mezzanin.

Bitte, die Adresse zu beachten, habe nirgends eine Filiale.

Ist das älteste, renommierteste und leistungsfähigste Etablissement.

Stets das Neueste zu billigen Engros-Preisen.

Original japanische urkomische Papiermützen per 10 St. 40 kr.

Neue Cotillontouren für 6 Paare von 50 kr. aufwärts.

Cotillonorden in Gold- und Silber-Carton, geprägt, per 10 Stück von 6 kr. aufwärts. Feine Crêpeorden per 10 Stück von 30 kr. aufwärts. Cotillonschleifen in modernen Farben per 10 Stück von 15 kr. aufwärts, über Wunsch auch in Couverts in beliebiger Stückzahl sortiert.

Anerkannt geschmackvollste Ausführung von Decorierungen in Balloalitäten. (5038) 3-2

Decorationen für Ballsäle werden ausgeliehen und verkauft. Originelle neue Pariser Scherz- und Juxartikel per 10 Stück von 25 kr. aufwärts.

Farbige Effectbeleuchtung für Cotillonfiguren per Stück von 10 kr. aufwärts.

Gefahrloses Salonfeuerwerk, Decorationen für Geldpreise.

Theaterbühnen werden verkaufs- oder leihweise ohne geringste Beschädigung der Zimmerwände aufgestellt.

Neue Pracht-Decorationsbilder und Inschriften für Ballsäle, 90/73 cm groß, per Stück 75 kr.



### Der große Krach!

New-York u. London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von **fl. 6.60**, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseiher,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer,

(210) 5-1

44 Stück zusammen nur fl. 6.60.

Alle obigen 44 Gegenstände haben früher fl. 40 gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von **fl. 6.60** zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inserat auf **keinem Schwindel**

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurück zu erstatten, und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese Prachtgarnitur anzuschaffen, welche sich besonders eignet als

**prachtvolles Hochzeitsgeschenk**  
sowie für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in

### A. Hirschbergs

Haupt-Agentur der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabriken

Wien II., Rembrandtstrasse 19. — Telephon Nr. 7114.

Versendung in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Putzpulver dazu 10 kr.

Nur echt mit nebliger Schutzmarke (Gesundheitsmetall).

Auszug aus den Anerkennungs-schreiben:

Laibach, 4. December 1894.

Mit der erhaltenen Sendung bin ich über meine Erwartung sehr zufrieden und werde nicht ermangeln, Ihre sehr hübsche Ware überall aufs beste zu empfehlen.

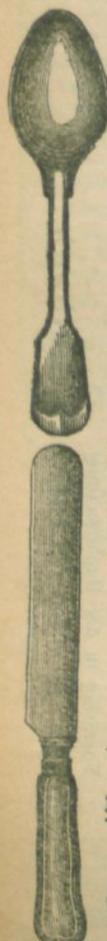
Johann Lusin, k. k. g. beh. aut. Geometer.

Jurajkod, 4. December 1894.

Helene Rogio.

Debovice, 30. December 1894.

Johann Bastozko, Gendarmerie-Postenführer.



Alleinige Fabrik  
in Amsterdam.

(4089) 28-14

Königl. niederländischer Hoflieferant,  
kais. königl. österreichischer Hoflieferant  
und vieler anderer europ. Höfe.

# WYNAND FOCKINK

gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:

WIEN

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

# Carl Kuhn & Co. in Wien.

Schutzmarke

(100) 6-2



Warnung!

Schutzmarke und Schachtel-Etiketten unserer

## Stahl-Schreibfedern

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiketten, zu achten.

Keine Schachtel ohne Schutzmarke.

Carl Kuhn & Co.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

**Solide Preise.**

Empfehlenswerth Zerknügung von

**Kassermann**

**UNIFORMS**

**ROBERT KÖRBER**

FÜR DAS K. K. MILITÄR u. STAATS-STAATSBÄHN- u. PRIVAT-EISENBAHNBEAMTE

**WIKKLEIDER** nach der neuesten Façon

**REGEN- u. WETTERMÄNTEL**

**LAIBACH**

Schellenburggasse N<sup>o</sup> 4

SEIT 30 JAHREN DIESE PRANT- u. WÄRMERHEIT FÜR DIE HOHE BESTÄNDIGKEIT

**DOCKING, PERUVIENNE, TÖFFEL, STARSÖRKE TAFEL, BURNISSE** etc.

Muster Franco.

(4179) 52--16

# Wasserdichte (57) 8 Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorräthig bei  
**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Das Beste**  
in  
**Herrenhemden**  
glatt und Faltenbrust sowie  
**Krägen und Manschetten**  
**Hosenträger**  
und immer Neuestes in  
**Cravatten**  
empfiehlt (3526) 24  
**Alois Persché**  
Domplatz 22 neben dem Rathhause.

# Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste  
**Fest-Geschenk!**



(Etabliert seit 1879.) (81) 10-3  
(Andenken an Verstorbene.)  
**Porträts in Lebensgröße**  
nach jeder eingesendeten Photographie.  
Aehnlichkeit garantiert. — Photographie  
bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
**Prämiertes Kunst-Atelier**  
**Siegfried Bodascher**  
Wien II., Praterstrasse 61.  
Tramway-Haltestelle Praterstern

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
ist die prälogokrote in 27. Auflage  
erschienene Schrift des Med.-Rath  
Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und**  
**Sexual-System**  
Freisendung unter Couvert für  
60 Kr. in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.** (696) 52-49

# Auszeichnung

Wegen ihrer heilsamen  
**Eigenschaften** und der  
zahlreichen Fälle, in denen  
sie vom großem Nutzen ist,  
mit dem **Ehrendiplome**  
und der **goldenen Me-**  
**daille** in den hygieni-  
**schon Ausstellungen** zu London,  
**Paris** und **Genf** prämiert, ist die

# Magen-Tinctur

des Apothekers  
**Piccoli in Laibach**  
ein **wirksames Mittel**, welches den  
**Magen stärkt** und ihn **gesund er-**  
**hält**, die **Verdauung** und die **Leibes-**  
**öffnung fördert.** (4382) 30-15  
Die **Magen-Tinctur** wird vom  
**Erzeuger Apotheker Piccoli** in  
**Laibach** gegen **Nachnahme** versendet.  
Eine Schachtel zu 12 Fläschchen kostet  
fl. 1-36; zu 55 fl. 5-26 und bildet ein  
Postcolli. Das Postporto trägt der Be-  
stellende. Ein Fläschchen kostet 10 kr.

Anempfohlen durch die  
**Direction der Poliklinik.**  
Anzuwenden bei **Keuch-**  
**husten, Influenza, Hals-,**  
**Brust- und Kinderkrank-**  
**heiten** ist  
**Cognac-**  
**Malz-**  
**Extract.**  
Unentbehrlich für **Reconvalescente.**  
**Cognac - Malzextract - Fabrik**  
(4927) **Leipnik.** 52-19  
Hauptdepôt für **Krain** in **Laibach**  
bei **Jos. Mayr, Apotheker.**

# Majestäts-Gesuche!

**Schreibereien, Copien, Reinschriften,**  
**u. Kalligraphien,** als: Majestäts-Gesuche,  
**Hoffitel-Gesuche etc., Jubiläums-Adressen,**  
**Diplome, Privilegiums-Arbeiten, Offerten,**  
**Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Fest-**  
**reden in jeder Sprache, Schrift und Stil,**  
**Familien-Wappen** werden eruiert und aus-  
geführt, jede Familie kann ihr Wappen be-  
sitzen. Schreibstube (75) 8-3  
**v. Kariolies**  
Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer gol-  
denen Medaille etc.  
**Wien VII., Breitogasse 9.**

# Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör  
im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an  
der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895  
zu vermieten. (4780) 34

# Warnung.

Die **Schuhmacher-Genossenschaft**  
**Laibach's** findet sich veranlasst, das P. T.  
Publicum vor Ankauf von schlechten Schuh-  
waren zu warnen, denn es gibt Schuh-  
macher, die in der lauen Saison aus aller-  
schlechtestem Materiale Schuhe verfertigen,  
mit denselben in den **Häusern** auf Namen  
der Meister, welche reelle Arbeit verfertigen,  
hausieren und dem P. P. Publicum zum  
Kaufe anbieten. Solche Schuhe sind in der  
Regel nicht die Hälfte des billigen Verkaufs-  
preises wert. Da diese Handlungsweise un-  
gesetzlich und der Käufer meist dadurch  
geschädigt ist, so wolle man eventuelle Fälle  
in der **Genossenschaftskanzlei, Spital-**  
**gasse Nr. 10, I. Stock,** beim Herrn  
**F. Tuma** zur Anzeige bringen. (5314)  
Laibach im December 1894. 15-6  
**Schuhmacher-Genossenschaft Laibach's.**

# Auf, zu mir!

(5129) Nur bei mir sind 8  
aller Weltsysteme  
**Schlittschuhe**  
zu haben, ferner das größte Lager und  
die reichste Auswahl von allen erdenk-  
lichen **Messern, Soheren, Fecht-**  
**Requisiten, Garten-Werkzeugen,**  
**chirurg. Instrumenten** etc. etc.  
Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst  
• **N. Hoffmann**  
Fabrikant  
Laibach, Rathausplatz Nr. 12.  
Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen,  
Diplomen, Medaillen etc.

K. und k. Hoflieferant,  
  
**Egalisier - Drehbänke**  
Hobel, Shaping, Bohr-, Fräs- und  
Stossmaschinen erzeugt und hält am  
(4932) Lager 10-10  
Werkzeug-Maschinenfabrik  
**F. Reitbauer**  
Wien, II. Bez., Am Tabor II.  
Preiscurant gratis und franco.

# Nervenleidenden 26-19

(3962) gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kosten-  
freie Auskunft über ein sicher wirkendes  
Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**  
**Mechaniker**  
**Johann Škerl**  
Ziegelstrasse Nr. 16 in Laibach  
empfiehlt sich dem P. T. Publicum zur  
Fertigstellung sämtlicher in das Fach  
einschlägigen Arbeiten und Reparaturen,  
wie Nähmaschinen, Fahrräder u. s. w., zu  
den billigsten Preisen. Aufträge von aus-  
wärts werden prompt effectuirt. (58) 10-6  
Achtungsvollst **Johann Škerl.**

# C. Karinger

empfiehlt  
**Watta-Luftverschluss**  
für Fenster und Thüren  
weiß von 3 bis 9 kr. — braun von 4 bis  
10 kr. per Meter.  
**Schuh-Einlegsohlen**  
aus **Kork und Stroh mit Barchent-**  
**Futter,** um den Fuß trocken und warm  
zu halten, in allen Größen, ein Paar 25 kr.  
und 30 kr. (191) 6-2  
**Herren-Ledergamaschen**  
ein Paar 3 fl. 50 kr.  
**Gummi-Ueberschuhe**  
anerkannt beste Qualität, russisches und  
englisches Fabrikat, in allen Größen, des-  
gleichen **Schneeschuhe.**

empfiehlt bestens **Peter Lassnik.**

Innerhalb jedes Pfarrsprengels jedes  
Postamtsbezirkes und jedes lokalen Schul-  
gebietes wird eine verständige, geachtete  
und thatkräftige Persönlichkeit als  
**Geschäftsführer und**  
**Vermittler**  
gegen beachtenswerten Nebenverdienst, von  
einem österreichischen Finanzinstitute ersten  
Ranges angestellt. Anerbieten unter: „III.895“  
Graz, postlagernd. (281) 20-1

# Comptoirist

(selbständiger Arbeiter)  
der deutschen und der slovenischen Sprache  
in Wort und Schrift mächtig wird acceptiert.  
Offerten an die **Depot-Verwaltung**  
**Reininghaus, Laibach (Šiška).** (284)

Altbewährtes  
**Uhren-Geschäft**  
der feinsten und  
billigsten Uhren  
in Gold, Silber,  
Tula und Nickel,  
Repetier-, Kalen-  
deruhren und Chronographen, das Neueste in  
Taleaux-, Pendel- und allen Gattungen Uhren.  
Billigste Preise. Sorgfältige Reparaturen-  
werkstätte. — Erstes und ältestes opti-  
sches Institut feinsten Brillen, Zwicker in  
Gold, Golddouble, Nickel etc. etc.; größte  
Auswahl in Opern-Guckern, Feldbinocles und  
allen in das Fach einschlägigen Artikeln  
billigst bei **N. Rudholzer, Rathausplatz**  
Nr. 8. (5404) 50-24

# Garantiert echte

weisse und rothe  
**Tiroler Weine**  
à Hektoliter fl. 21, 24 und 28  
ab **Keller in Šiška**  
empfiehlt (183) 3-2  
der hochwürdigen Geistlichkeit und dem  
P. T. Publicum  
**Jakob Sterle**  
Gastwirt im **Katholischen Gesellen-**  
**Vereinshause**  
Laibach, Feldgasse 10.

# Täglich frische

# Faschings-Krapfen

in der  
**Conditorei des Rudolf Kirbisch**  
(5522) Laibach, Congressplatz. 19-8

# Täglicher Erwerb ohne Capital

ist Personen jedes Standes geboten, welche  
(209) den Verkauf aller Gattungen 3-2  
**österr.-ungar. Staats- und Privat-Lose**  
gegen monatliche Ratenzahlungen zu be-  
sonders günstigen Bedingungen ver-  
mitteln wollen. Offerten sind zu richten an:  
**die Los-Abtheilung der Ungar. allg.**  
**Sparcasse-A.-G. Budapest**  
(eingezahltes Actien-Capital 1 Million Gulden),  
worauf Zusendung von Prospecten erfolgt.

# Sie Husten

nicht mehr  
bei Gebrauch der berühmten  
**Kaiser's**  
**Brust-Bonbons**  
anerkannt Bestes, im Gebrauch Billigstes  
bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh u.**  
**Verschleimung,** echt in Pak. à 20 kr.  
in der Niederlage bei **Jos. Mayr, Apo-**  
**theker, Laibach.** (5010) 20-9

# Im Gasthause „zur Rose“

**Judengasse Nr. 6**  
wird das **Pilsner-Bier** aus dem bürger-  
lichen **Brauhaus** in vorzüglicher Qua-  
lität (156) 4-4

# ohne Kohlensäure-Apparat

direct vom Fasse ausgeschenkt.  
Für gute Küche ist bestens gesorgt.

Ihr reiches Lager gedeckter und un-  
gedeckter  
**Wagen aller Art**  
sowie  
**Schlitten**  
geschmackvoll und dauerhaft verfertigt,  
empfiehlt der hochwürdigen Geistlichkeit  
und dem P. T. Publicum  
die Firma  
**Franz Šiška's Nachf.**  
Laibach.  
Bestellungen werden prompt und zu den  
niedrigsten Preisen ausgeführt. (4953) 22-9

Haupt-Depôt Kreisapothekere Kornenburg.	zu beziehen	Preis 1/2 Flasche à W. fl. 1.	Kwizda's	Stärkende Einreibung vor und nach großen Touren.	Seit Jahren erprobtes schmerzstillendes Hausmittel.
Haupt-Depôt Kreisapothekere Kornenburg.	zu beziehen	Preis 1/2 Flasche à W. fl. 60 Kr.	Kwizda's	Stärkende Einreibung vor und nach großen Touren.	Seit Jahren erprobtes schmerzstillendes Hausmittel.

(973) 20-18

### Ein erfahrenes älteres Kindsmädchen

nicht unter 28 Jahre alt, streng moralisch, welches schön und richtig slovenisch sprechen kann, wird nach **Graz** gesucht. Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (282) 3-2

Ein gut erzogenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht als

### Köchin

zu zwei Leuten oder als **Wirtschafterin** zu einem älteren Herrn Stelle. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (266) 3-3

### Täglich frische

### Faschings-Krapfen

bei (94) 10-4

### Jakob Zalaznik

Alter Markt Nr. 21, auch **Vanille-Zwieback, Kornbrot** u. s. w.

### Schlittschuhe

werden von dem übernommenen Warenlager des Albin Slitscher, so lange der Vorrath reicht, das Paar von **30 kr.** bis **fl. 1-20** abgegeben; auch werden die übrigen Eisenwaren und

### Küchengeschirre

billigst ausverkauft. (5387) 10-8

### Karl Kauschegg, Laibach.

### Als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin

sucht ein Fräulein aus guter Familie mit guten Zeugnissen zu sofortigem oder doch baldigem Antritte Stellung. (240) 3-3  
Gefällige Anträge durch die Administration dieser Zeitung unter **«L.R.»** erbeten.

Für

### Massage u. Kaltwassercuren

empfiehlt sich den P. T. Herren Aerzten und Herrschaften 2-2

### Mathias Moser

Alter Markt Nr. 9, II. Stock, hofseits.

Ein Ein- u. ein Zweispänner-Schlitten, zwei Einspänner-Wagen, einer mit Kufen, ein Steirer Wagerl mit Kufen, ein Kutschier-Phaëton, ein Landauer in sehr gutem Zustande sind zu verkaufen: **Römerstrasse Nr. 20.** (195) 4-4

### Verwalter

**Oekonom, Wirtschafter** etc. sucht ein praktisch und theoretisch ausgebildeter Mann, der die Acker-, Obst- und Weinbauschule besuchte, Stelle. Derselbe ist in allen landwirtschaftlichen Fächern (amerikanische Rebenzucht) bewandert, 40 Jahre alt, ledig, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig.

Zuschriften unter **«100 A.»** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

### Studierende

aus guten Familien werden in einem bestens anempfohlenen Hause **vom 1. Februar an** in Kost, Wohnung und Beaufsichtigung genommen. (139) 4-2  
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

### Dienstvermittlungs-Bureau

**Burgstallgasse Nr. 2** empfiehlt grosse Auswahl Dienerschaft jeder Kategorie Um zahlreichen Zuspruch bittet  
(4537) 10-9 **Therese Novotny.**



### Trnkóczy's Mundwasser

eine Flasche 50 kr.

### Trnkóczy's Zahnpulver

eine Schachtel 30 kr.

sowie (21) 3

sämmtliche medicinisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. empfehlen und versenden nach allen Richtungen der Welt

die Apotheker-Firmen:

- Ubald v. Trnkóczy, Laibach, Krain.**
- Victor v. Trnkóczy, Wien, Margarethen.**
- Dr. Otto v. Trnkóczy, Wien, Landstrasse.**
- Julius v. Trnkóczy, Wien, Josefstadt.**
- Wendelin v. Trnkóczy, Graz, Steiermark.**

Postversendung umgehend.

### Casino-Verein in Laibach.

Die Direction beehrt sich, den P. T. Mitgliedern bekanntzugeben, dass im Laufe des heurigen Faschings folgende Vereins-Unterhaltungen stattfinden, und zwar:

- Samstag den 26. Jänner Tanzkränzchen;**
- Dienstag den 12. Februar Ball;**
- Faschingsmontag den 25. Februar Costüm-Fest.**

Beginn der Tanzkränzchen um 8 Uhr, des Balles und Costümfestes um halb 9 Uhr.

Betreffs der in der Fastenzeit stattfindenden Vereinsabende wird seinerzeit eine besondere Kundmachung erfolgen.

Laibach am 6. Jänner 1895. (135) 3-2

Die Casino-Vereins-Direction.

### Vom Guten das beste

ist der chemisch-reine hygienische

### krainische Alpenkräuter-Liqueur

von

### J. Klauer in Laibach.

Derselbe, eine (4831) 50-30

### Specialität ersten Ranges,

ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuerender, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.

Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.



Der schmackhafteste, allein gesunde und zugleich billigste Zusatz zu Bohnenkaffee ist: Einzig gesunder Ersatz für Bohnenkaffee, Frauen, Kindern, Kranken ärztlich empfohlen:



# KATHREINER'S

## KNEIPP-MALZ-KAFFEE

Reinstes Naturproduct in ganzen Körnern. Fälschung durch Beimischungen daher ausgeschlossen.



Ueberall zu haben: 1/2 Kilo 25 kr.

Vorsicht: Man verlange und nehme nur Originalpakete mit dem Namen „Kathreiner“.